


MARTINA GEBHARDT

Titel: The Moon And You
 Label: Laika-Records / LC 07577
 Genre: 108 Jazz
 Format: Digipac, 14 Titel, 73:48 Min.
 Katalognr. 3510385.2
 EAN: 40 117 86203857
 VÖ: 28.08.2020
 Vertrieb physisch (D,A,CH): Rough Trade
 Digital: Believe Digital

„Mit Martina und unserer Band zu spielen, das ist eine Energie-Dusche. Es fühlt sich an, als würde man nach längerer Zeit endlich wieder zu 100 Prozent wach sein und jeden Moment genießen.“ So beschreibt Vibraphonist Franz Bauer die Zusammenarbeit mit Martina Gebhardt.

Die Berlinererin ist nicht nur eine äußerst vielseitige Vokalistin, sondern auch eine versierte Komponistin, Textdichterin und Produzentin. Das beweist sie einmal mehr mit ihrem neuen Album **„The Moon and You“** – dem zweiten Album in Quintett-Besetzung: Mike Segal (Altsaxofon),

Franz Bauer (Vibraphon), Martin Lillich (Kontrabass), Tilman Person (Schlagzeug) und Martina Gebhardt (Stimme).

„Good Vibes with Good Friends Vol. 2“ lautet der Untertitel des Albums, das im Vergleich zum vielbeachteten Erstling (Laika Records, 2017) eine konsequente Weiterentwicklung zeigt. *„Dass auf dem ersten Album ausschließlich Stücke von mir gelandet sind, war ein Zufall, da anders geplant. Bei diesem zweiten Album war von Anfang an klar, dass der Schwerpunkt auf dem Material liegen würde, welches ich in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet habe“*, erklärt die Komponistin das Konzept von **„The Moon and You“**. *„Zusätzlich hat sich im Studio glücklicherweise die gleiche Magie ergeben wie damals“*, blickt die Sängerin auf den Produktionsprozess zurück. Das Ergebnis ist ein gleichermaßen spannendes wie erfrischendes Album, dessen Kompositionen *„die Verbindung zwischen ausgeschriebenen Noten und gesungenen Interpretationen umkreisen“*, wie es der Jazzkenner und -sammler Franco Dominijanni in den Linernotes formuliert. Weiter schreibt er: *„Martina wandert auf harmonischen Texturen und melodischen Atmosphären, verwandelt mit Vokalisieren und Vokaltechnik, wie auch durch Overdubbing, ihre magische Stimme in ein vielgestaltiges Soloinstrument - oft überraschend, immer sehr gut.“* Ein Vocal-Album mit zwei Stücken zu beginnen, die nahezu komplett auf Text verzichten - diesen dramaturgischen Mut bringt Martina Gebhardt auf. Und das vermeintliche Risiko zahlt sich aus. Schon der Opener **„A New Beginning“** animiert die Zuhörenden mit seinem relaxten Groove zum Tanzen – und empfiehlt sich als musikalischer Begleiter für chillige Sommertage.

Das sich anschließende **„Up Solutions“** demonstriert auf beeindruckende Weise, wie die einzelnen Bandmitglieder, Zahnrädern gleich, musikalisch perfekt ineinandergreifen. *„Ich gebe die Ideen vor, die Instrumentalisten greifen diese auf und veredeln sie mit ihrer Energie“*, beschreibt die Sängerin die besondere Chemie zwischen ihr und den Spielgefährten. Bassist Martin Lillich sieht es so: *„Musik ist für mich die Mutter aller Kommunikationsprozesse: zu mir selbst, zu meinen Mitmenschen, zwischen Kopf und Bauch, zwischen allen Lebensbereichen – alle diese Aspekte erlebe ich intensiv bei der Arbeit mit Martina. Sie ist ein Glücksfall in meinem musikalischen Leben.“*

In ihren Texten gewährt die Komponistin dem Publikum sehr persönliche Einblicke in ihr Leben. Dabei verhält es sich bisweilen anders, als es auf den ersten Blick den Anschein hat. *„Ich mag es, wenn meine Texte dem Publikum eine Interpretationsfläche lassen“*, stellt Martina Gebhardt klar. So könnte **„Schweben“** die Liebesgeschichte eines Paares erzählen, bezieht sich tatsächlich jedoch auf den Ring, den eine junge Schülerin Gebhardts zum Geburtstag von ihrer Freundin bekommen hat. Oder das melancholische **„Pedro“**, in dem Gebhardt englische mit spanischen Textzeilen kombiniert. Hier geht es nicht etwa um die Begegnung mit einem stolzen Mallorquiner, sondern mit einem weißen, freilaufenden Gecko. *„Dieser hatte sich – neben einigen Kakerlaken - ins Haus meiner Freunde geschlichen und es sich in einer Papiertüte hörbar gemütlich gemacht. Entsprechend unruhig war die Nacht“*, blickt Martina Gebhardt mit einem Schmunzeln auf diese tierische Urlaubs-Episode zurück.

Während die Berlinererin beim Komponieren und Improvisieren bewusst neue Wege eingeschlagen hat, war es keine Frage, dass der Weg zu Aufnahmen, Overdubs, Mix und Mastering des Albums erneut in das **„GREVE STUDIO Berlin“** zu Volker Greve führt. *„Er hat immer ein offenes Ohr, wenn ich mit meinen Ideen und Vorstellungen auf ihn zukomme. Gleichzeitig schafft er es, mit dezent eingesetzten Effekten große Wirkung zu erzielen“*, sagt Martina Gebhardt mit Blick auf Stücke wie **„A Little Song“**, das sie in nicht weniger als neun Tonarten singt - teils im Duett respektive Trio mit sich selbst, durch geschicktes Übereinanderlegen der Tonspuren. Selbst Musiker und Kreativdenker, scheut der versierte Tontechniker Volker Greve in seiner unterstützenden wie akribischen Arbeitsweise keinen Aufwand, um die Produktion wieder auf technisch sehr hohem Niveau zu etablieren. Viele auf diese Weise festgehaltenen Momente exzellenter Interpretation finden wir auf **„The Moon and You“**. Gepaart mit unwiderstehlichem Charme gelingt es Sängerin und Band regelmäßig, ihr Publikum zu verzaubern. Oder – wie es Franco Dominijanni auf den Punkt bringt: *„Wie sie uns den Klassiker ‘You Don’t Know What Love is‘ erzählt, habe ich keinen Zweifel, dass wir mit Martina Gebhardt eine der großen Jazz-Sängerinnen der Gegenwart vor uns haben.“*